Nordrhein-Westfalen

Im Jahren 2016 und 2017 habe ich ein Jahr in den Vereinigten Staaten verbracht. Während dieser Erfahrung habe ich einen deutschen Jungen kennengelernt, der aus Solingen kommt. Er hat mir erklärt, dass Solingen eine Stadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen ist, und hat mir etwas über sein Land erzählt. Im vergangenen Sommer habe ich die Möglichkeit gehabt, ihn zu besuchen, und ich war von seiner Stadt sehr begeistert. Obwohl ich nicht lange geblieben bin, habe ich viele Sehenswürdigkeiten besuchen können, zum Beispiel die Städte Düsseldorf und Solingen, worüber wir später ein bisschen sprechen werden.Dieses Land hat mir sehr gefallen, und deshalb habe ich mich, zusammen mit meinen Freundinnen Cecilia und Alessia, dafür entschieden, heute über dieses Land zu sprechen.

Nordrhein-Westfalen ist ein Bundesland im Westen der Bundesrepublik Deutschland. Es grenzt im Norden und Nordosten an Niedersachsen, im Südosten an Hessen, im Süden an Rheinland-Pfalz und im Westen an die belgische Provinz Lüttich sowie an die niederländischen Provinzen Limburg, Gelderland und Overijssel. Die Fläche von Nordrhein-Westfalen beträgt 34.112,4 km², und damit ist es das größte Land der Bundesrepublik und repräsentiert etwa 10 Prozent der Fläche des Bundes. Die Fläche dieses Landes ist das Doppelte der Fläche der Italienischen Region Lazio.

Die drei höchsten Berge in NRW sind:

1. **Langenberg (843,2 m)**
2. Kahler Asten (841,9 m)
3. Clemensberg (ca. 837 m)

 Die drei größten Seen:

1. **Möhnesee, 10,67 km²**
2. Biggesee, 8,76 km²
3. Rurtalsperre, 7,83 km²

Und die drei längsten Flüsse:

1. **Rhein (226 km in NRW, 1233 km Gesamtlänge)**
2. Lippe (220 km)
3. Ems (156 km in NRW, 362 km Gesamtlänge)

Das Klima unterliegt atlantischen Einflüssen. Die durchschnittlichen Temperaturen liegen in den Tiefländern im Winter meist über dem Gefrierpunkt, im Sommer bei 16 ºC bis 17 ºC. In den Mittelgebirgen herrschen niedrigere Temperaturen. Dort fallen auch höhere Niederschläge.

**Bevölkerung**

Laut Eurostat zählt Nordrhein-Westfalen 17,93 Millionen Einwohner (wie Venetien und Lombardei zusammen) und stellt den größten Teil der Bevölkerung dar. Die Metropolregion Rhein-Ruhr ist eine der bevölkerungsreichsten Regionen Europas mit ihren zehn Millionen Einwohnern.

2014 betrug der Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund 23,6% und der Anteil der Ausländer (registrierte Einwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit) 10,6 Prozent.

In Bezug auf die religiöse Einteilung des Landes können wir feststellen, dass 37,5% der Bevölkerung der katholischen Kirche und 23,8 % den evangelischen Landeskirchen angehören. In Nordrhein-Westfalen gibt es 19 jüdische Gemeinden, die rund 21900 Mitglieder zählen.

**Wirtschaft**

Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens ist die größte Volkswirtschaft von ganz Deutschland und 2012 zeichnete es ein Bruttoinlandprodukt von 582 Milliarden Euro (fast das Doppelte der Region Lombardei). Hier wird 22% des deutschen BIP erzeugt.

Das wichtigste industrielle Zentrum ist das Ruhrgebiet, dessen Schwerpunkt die Montanindustrie ist. Auch Eisen- und Stahlindustrien haben sich aufgrund von Steinkohlevorkommen schnell entwickelt.

Hier gibt es 37 der 100 wichtigsten deutschen Unternehmen, aber das Pro-kopf-Einkommen (39.358 Euro, etwas mehr als in Lombardei) ist das niedrigste im Westen des Landes.

Februar 2014 wurde NRW zu den aussichtsreichsten Regionen der europäischen Wirtschaft ernannt, insbesondere wegen des schnell wachsenden Dienstleistungssektors, der der Sektor mit den meisten Beschäftigten ist.

Die drei stärksten Unternehmen sind:

* 1. Uniper (Umsatz: 92,3 Mrd. US-$)
* 2. Deutsche Telekom (89,3)
* 3. Deutsche Post (75,0)

**Großstädte**

Und jetzt wenden wir uns von der Wirtschaft zu den drei größten Städten in Nordrhein-Westfalen zu, und das sind:

1. Köln (1,061 Millionen Einwohner): Köln befindet sich im südwestlichen Teil von Nordrhein-Westfalen und ist der Mittelpunkt von der Metropolregion Rhein-Ruhr. Diese Stadt ist sehr berühmt , und zwar weltweit berühmt für den Karneval.
2. Düsseldorf (613.230 Einwohner): Düsseldorf ist die Hauptstadt von Nordrhein-Westfalen und ist sehr bekannt für die Modeindustrie und ihre Kunst.
3. Dortmund (585.813 Einwohner). Dortmund ist die wichtigste Stadt des Ruhrgebiets und ist bekannt für seine Brauereien und für die Fußballmannschaft.

Solingen ist eine andere bekannte Stadt in Nordrhein-Westfalen, obwohl sie kleiner ist. Ein interessanter Fakt: in Solingen befindet sich eine Haribo-Fabrik, ein Hochregallager, ein Bürogebäude und eine Warenumschlagshalle dieses Betriebes.

Die Stadt Solingen wird "Klingenstadt" genannt. Dieser Spitzname ergibt sich aus der Tatsache, dass seit dem 13. Jahrhundert hier Klingen für Schwerter und Messer, später auch für Scheren, hergestellt und von hier vertrieben werden. Ab dem 19. Jahrhunderts wurden die Klingen mechanisch produziert dank der Erfindung der Dampfmaschine.

Auch heute ist die Verarbeitung der Klingen sehr berühmt bei den Handwerkern.
Die Stadt Solingen ist nämlich heute das Zentrum der deutschen Schneidwarenindustrie und Unternehmen aus Solingen sind weltweit führend. Etwa 90 Prozent der deutschen Schneidwaren- und Besteckhersteller sind in Solingen ansässig.

**Die Flagge und die Geschichte**

Jetzt möchte ich noch kurz auf die Geschichte und insbesondere auf die Flagge eingehen. Die Flagge und das Wappen von Nordrhein-Westfalen wurden offiziell 1953 festgelegt, und sie können uns helfen etwas über die Geschichte des Landes zu erzählen. Wir können sehen, dass sie hauptsächlich aus drei Farben bestehen, d.h.Grün, Weiß und Rot.

Das waren die Symbole der drei verschiedenen Regionen, die kurz nach dem Zweiten Weltkrieg vereint wurden, um Nordrhein-Westfalen zu bilden. Der Fluss und das Pferd stehen für die alte preußische Provinzen Nordrhein und Westfalen, und die Rose symbolisiert das Land Lippe, das früher ein Freistaat war.

Diese Regionen wurden während des Zweiten Weltkriegs von US-amerikanischen Truppen besetzt. Als 1945 Deutschland zwischen den Ländern aufgeteilt wurde, die den Zweiten Weltkrieg gewonnen hatten, wurden sie der Britischen Besatzungszone zugeordnet/zugeteilt. Die britische Militärverordnung gründete 1946 Nordrhein-Westfalen, um ein Land zu bekommen, das die bedeutenden industriellen Ressourcen des Ruhrgebiets besaß. Das Ruhrgebiet spielte eine entscheidende Rolle für die deutsche Geschichte während der industriellen Revolution, denn es war sehr reich an Steinkohle.

Viele wichtige Persönlichkeiten stammen aus Nordrhein-Westfalen; unter diesen haben wir Ludwig van Beethoven, Konrad Adenauer, den ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Peter Paul Rubens, den bekanntesten Barockmaler, Wilhelm Röntgen, Nobelpreisträger für Physik, Entdecker der Röntgenstrahlung.

Schwerpunktthema: Landschaftspark Duisburg-Nord.

Jetzt werden wir unser Schwerpunktthema vertiefen: es ist ….der Landschaftspark Duisburg-Nord. Der Landschaftspark ist ein Kultur-, Natur- und Freizeitpark, der in den 90er Jahren rund um ein ehemaliges Hüttenwerk gebaut wurde. Ein Hüttenwerk ist eine Industrieanlage, in der Eisen und Stahl hergestellt wird. Dieser Park befindet sich in der Stadt Duisburg, im Stadtbezirk Meiderich/Beeck. Duisburg ist eine Großstadt, die an der Mündung der Ruhr in den Rhein liegt, natürlich in Nordrhein-Westfalen.



In Duisburg hat man aus der alten Industrieanlage etwas ganz Besonderes gemacht: die großen Werkshallen, die zum Hüttenwerk gehören, sind umgebaut und man nutzt sie heute als Veranstaltungsorte für Theateraufführungen, Tagungen, Feste und Sportevents.

Dieser Park ist etwa 180 Hektar groß. Zum Vergleich können wir ein Fußballfeld nehmen: normalerweise haben Fußballfelder eine Fläche von weniger als 1 Hektar, deshalb ist dieser Park so groß wie ungefähr 200 Fußballfelder.

Das frühere Werk wurde 1901 gegründet. 1968 wurde der erste Hochofen abgerissen, und 1985 wurde auch der letzte der fünf Hochofen nach gerade mal zwölf Jahren Betriebszeit aufgrund von Überkapazitäten auf dem europäischen Stahlmarkt ebenfalls stillgelegt.

In der Folgezeit wurde das alte Gelände mit allen Gebäuden und den verbliebenen drei Hochöfen Projekt der Internationalen Bauausstellung „Emscher Park“, und es wurde für einen internationalen Architekturwettbewerb ausgeschrieben, den die Landschaftsarchitekten Peter Latz + Partner gewannen.

Seit 1988 unterstützt auch der Verein Interessengemeinschaft Nordpark Duisburg die Pläne einer Umsetzung. Von 1990 bis 1999 wurden die Hallen, Gebäude und das Außengelände nach den Plänen der Architekten umgestaltet. Der Park zählt heute in Fachkreisen zu den wichtigsten Projekten der Landschaftsarchitektur der Jahrtausendwende.

1994 wurde der Park der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Er bildet nun einen Ankerpunkt auf der Route der Industriekultur und ist in die Europäische Route der Industriekultur integriert.

**AKTIVITÄTEN BEIM PARK**

Jetzt möchten wir die verschiedenen Aktivitäten vertiefen, die in dem Landschaftspark geboten werden.

**Der Klettergarten und der Hochseilparcours**

Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist der ideale Ort für Sportler, die hier ihre Geschicklichkeit in verschiedenen Aktivitäten zeigen wollen.
Zum Beispiel kann man in zwei verschiedenen Orten klettern: draußen in dem Klettergarten und drinnen in dem Hochseilparcours.
1990 wurde der Klettergarten von der Sektion Duisburg des Deutschen Alpenvereins
angelegt. Der Klettergarten ist innerhalb eines Gebiets, der “Möllerbunker“ genannt wurde, als das Hüttenwerk noch in Betrieb war.
Man kann auf die Wände sowie auf die stehengebliebenen Türme klettern. Wer es bis zum Gipfel schafft, kann einen wunderbaren Überblick über das Gelände genießen.
Die wichtigste Route ist der 530 Meter lange Klettersteig “Via Ferrata Monte Thysso”, auf dem Bergsteiger sich für Touren in den Alpen vorbereiten.

Drinnen kann man in dem Hochseilparcours klettern. Hier fechten Kletterfreunde eine dreistündige Herausforderung mit der Begleitung von geschultem Personal aus, indem Sie sich zwischen Brücken und Seilkonstruktionen in einer Höhe von 50 Metern bewegen. Auch hier können Touristen einen schönen Überblick über das Ruhrgebiet genießen.

**Aussichtsplattform**

Alle, die sich gerne bewegen möchten, können über eineTreppe aus Stahl auf den Hochofen 5 steigen, der eine Höhe von 70 Metern hat. Wenn man bis zu seiner Spitze kommt, hat man einen fantastischen Blick auf Duisburg. Außerdem können Touristen den Hochofenprozess herausfinden. (etwas über den H…erfahren?)

**Tauchgasometer**

Ein weiteres Angebot ist der Tauchgasometer. Hier wurde früher Gas gelagert, das bei der Stahlproduktion erzeugt wurde. Heute befindet sich darin /hier das größte Indoor-Tauchbecken Europas, das einen Durchmesser von 45 Metern und eine Tiefe von 13 Metern misst. Auf dem Boden kann man ein Riff, das Wrack einer Motoryacht und den Rumpf eines Flugzeugs finden: eine echte Erfahrung in der Tiefen!
Es gibt auch eine Tauchschule, die von Tauchsportverbänden lehrt.geführt wird.
Außerdem werden hier viele Events organisiert, wie Unterwasserhochzeit und Trainingstauchen für Polizei- und Feuerwehrtaucher.

**Fahrrad-Verleih**

Zum Schluss möchten wir uns auf die Revierrad-Station konzentrieren, in der Besucher Fahrräder ausleihen können um eine Tour rund um den Park zu machen. Viele Fahrradwege sind angeboten und man kann in Wälder gehen/fahren oder die Gelegenheit nutzen, bei einer 700 km (!!!) langen Fahrrad-Führung die Geschichte der Industrie herauszufinden.

**Veranstaltungen**

Der Landschaftspark Duisburg-Nord bietet eine wunderbare Kulisse für Veranstaltungen und Ereignisse aller Arten an: Ausstellungen, Konzerte, Firmenveranstaltungen, Tanzproduktionen, Galas, Meetings, Freiluftkinos, Theaterstücke, Seminare, Festivals, Sportevents usw. Die alten Strukturen wurden in spektakuläre Veranstaltungshallen mit allen Möglichkeiten verwandelt.

Die größte ist die **Kraftzentrale**, die der Hauptgeschäftsort der Industrieanlage war, und mit ihrer 6000 m2 Flächeheute bis zu 4.200 Gäste aufnehmen kann. Außerdem gibt es Hallen für alle Anforderungen, für 25 bis zu 1500 Gäste, wie der **Gebläsehallenkomplex**, der früher Maschinen Foyer, Kompressoren und Pumpen enthielt. Die **Außengelände** können zu originellen Bühne im Freien umfunktioniert werden, indem man Fundamente und Gebäudeteile des alten Hüttenwerks benutzt. Hier sind Veranstaltungen mit bis zu 15.000 Besuchern möglich.

Und jetzt, einen kleinen Überblick über die wichtigsten Ereignisse, die in Landschaftspark Duisburg-Nord stattfinden.

Das **Traumzeit Festival** ist eines der außergewöhnlichsten Musikfestivals Europas: zahlreiche Bands treten auf Bühnen auf, die von einer beeindruckenden Lichtinstallation eines britischen Künstlers erleuchtet werden. Das Programm enthält Indie-Rock, Singer/Songwriter, Neo-Folk und Elektro-musikalische Aufführungen. Ein anderes besonderes Festival ist die **Ruhr-Triennale**, die so genannt wird, weil der künstlerische Leiter des Ereignisses alle drei Jahre neu berufen wird. Er oder sie lädt jedes Jahr zeitgenössische Künstler und Künstlerinnen aus allen Bereichen: Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance und Bildender Kunst. **ExtraSchicht** ist ein einzigartiges Kulturfestival, das nicht nur in Landschaftspark Duisburg-nord stattfindet: für eine ganze Nacht bespielen in 24 verschiedenen Städten des Ruhrgebiets rund 2000 Künstler ehemalige Industrieanlagen, Museen und Landmarken in dem Wunsch, das Prinzip der Industriekultur mit Leben zu füllen. Dann gibt es das **Street Food Festival**, auf dem Köstlichkeiten aus der ganzen Welt probiert werden können; **Hinter verschlossenen Türen**, spannende Führungen der Schaltzentrale des Hüttenwerks, während derer die Besucher die Möglichkeit haben, exklusive Räume zu besuchen, die normalerweise für Touristen geschlossen sind; **LebensArt Duisburg**, eine Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle; und viele andere Erfahrungen für Kinder und Familien.

**Lichtinstallation**

Damit kommen wir zum letzten Abschnitt unseres Referats, und zwar die Lichtinstallation. Seit Dezember 1996 können Besucher jeden Abend das Highlight des Landschaftsparks erleben: die Lichtinstallation des britischen Künstlers Jonathan Park, die das Hüttenwerk in ein faszinierendes Meer von Licht und Farbe taucht. Sie beleuchtet bei Einbruch der Nacht die technischen Anlagen auf etwa 15 Hektar in den Farben rot, grün und blau, abhängig von der alten Funktion der Konstruktion: Rot steht für Feuer und Hitze, Blau für Wasser und Grün für Gas. Die Lichtinstallation bleibt bis zum ersten Tageslichte beleuchtet.

Jahr für Jahr kommt eine riesige Anzahl von Besuchern aus der ganzen Welt zum Landschaftspark Duisburg-Nord: im Jahr 2017 hat der Park die Rekordzahl von mehr als 1,2 Millionen Besucher erreicht.

Damit sind wir am Ende gekommen; wir hoffen es war interessant, wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wir freuen uns auf Ihre Fragen.

**Cecilia Manzoni, Alessia Valente, Raffaele Velotti**